

Q- Gruppen und wichtige Abkürzungen zur Abwicklung des Funkverkehrs

1. Q-Schlüssel (Auszug aus Anhang 14 der VO-Funk)

Abkürzung	Antwort	Frage
QRA	Der Name meiner Funkstelle ist ...	Wie ist der Name Ihrer Funkstelle?
QRB	Die Entfernung zwischen unseren Funkstellen beträgt ungefähr ... Seemeilen (oder Kilometer)	In welcher Entfernung von meiner Funkstelle befinden Sie sich ungefähr?
QRG	Ihre genaue Frequenz (oder die genaue Frequenz von ...) ist ... kHz (oder MHz).	Wollen Sie mir meine genaue Frequenz (oder die genaue Frequenz von ...) mitteilen?
QRH	Ihre Frequenz schwankt.	Schwankt meine Frequenz?
QRI	Der Ton Ihrer Aussendung ist ... 1. gut 2. veränderlich 3. schlecht	Wie ist der Ton meiner Aussendung?
QRK	Die Verständlichkeit Ihrer Zeichen (oder der Zeichen von ...) ist 1. schlecht 2. mangelhaft 3. ausreichend 4. gut 5. ausgezeichnet	Wie ist die Verständlichkeit meiner Zeichen (oder der Zeichen von ...)?
QRL	Ich bin beschäftigt (oder ich bin mit ... beschäftigt). Bitte nicht stören.	Sind Sie beschäftigt?
QRM	Ich werde gestört. (Ich werde ... 1. nicht 2. schwach 3. mäßig 4. stark 5. sehr stark gestört.)	Werden Sie gestört?
QRN	Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt. (Ich werde ... 1. nicht 2. schwach 3. mäßig 4. stark 5. sehr stark gestört.)	Werden Sie durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt?
QRO	Erhöhen Sie die Sendeleistung.	Soll ich die Sendeleistung erhöhen?
QRP	Vermindern Sie Ihre Sendeleistung.	Soll ich meine Sendeleistung vermindern?
QRQ	Geben Sie schneller (... Wörter in der Minute).	Soll ich schneller geben?
QRS	Geben Sie langsamer (... Wörter in der Minute).	Soll ich langsamer geben?
QRT	Stellen Sie die Übermittlung ein.	Soll ich die Übermittlung einstellen?
QRU	Ich habe nichts für Sie.	Haben Sie etwas für mich?
QRV	Ich bin bereit.	Sind Sie bereit?
QRX	Ich werde Sie um ... Uhr (auf ... kHz (oder MHz)) wieder rufen.	Wann werden Sie mich wieder rufen?
QRZ	Sie werden von ... (auf ... kHz (oder MHz)) gerufen.	Von wem werde ich gerufen?

Abkürzung	Antwort	Frage
QSA	Ihre Zeichen (oder die Zeichen von ...) sind ... 1. kaum 2. schwach 3. ziemlich gut 4. gut 5. sehr gut hörbar.	Wie ist die Stärke meiner Zeichen (oder die Stärke der Zeichen von ...)?
QSB	Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt.	Schwankt die Stärke meiner Zeichen?
QSD	Ihre Zeichen sind verstümmelt.	Sind meine Zeichen verstümmelt?
QSK	Ich kann Sie zwischen meinen Zeichen hören; Sie dürfen mich während meiner Übermittlung unterbrechen.	Können Sie mich zwischen Ihren Zeichen hören? Wenn ja, darf ich Sie während Ihrer Übermittlung unterbrechen?
QSL	Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung.	Können Sie mir Empfangsbestätigung geben?
QSO	Ich kann mit ... unmittelbar (oder durch Vermittlung von ...) verkehren.	Können Sie mit ... unmittelbar (oder durch Vermittlung von ...) verkehren?
QSP	Ich werde an ... vermitteln.	Wollen Sie an ... vermitteln?
QSU	Senden oder antworten Sie auf dieser Frequenz (oder auf ... kHz (oder MHz)).	Soll ich auf dieser Frequenz (oder auf ... kHz (oder MHz)) senden oder antworten?
QSV	Senden Sie eine Reihe V auf dieser Frequenz (oder auf ... kHz (oder MHz)).	Soll ich eine Reihe V auf dieser Frequenz (oder auf ... kHz (oder MHz)) senden?
QSX	Ich höre ... (Name und/oder Rufzeichen) auf ... (Frequenz, Bänder oder Kanäle)	Wollen Sie ... (Name und/oder Rufzeichen) auf... (Frequenz, Bänder oder Kanäle) hören?
QSY	Gehen Sie zum Senden auf eine andere Frequenz (oder auf ... kHz (oder MHz)).	Soll ich zum Senden auf eine andere Frequenz übergehen?
QTC	Ich habe ... Telegramme für Sie.	Wie viele Telegramme haben Sie für mich?
QTF	Meine Antennenrichtung ist ... Grad.	In welche Richtung zeigt Ihre Antenne?
QTH	Mein Standort ist ... Breite ... Länge (oder nach anderer Angabe).	Welches ist Ihr Standort nach Breite und Länge (oder nach anderer Angabe)?
QTR	Es ist genau ... Uhr	Welches ist die genaue Uhrzeit?

Nützliche Merkhilfen:

QRM: **M**an-made Noise
 QRN: **N**atürliche Störungen
 QRO: **O**utput erhöhen
 QRP: **P**ower verringern (P kommt **nach** O)
 QRQ: **Q**uick (schneller geben)
 QRS: **S**low (langsamer geben)

QSK: siehe: **bK** = brea**K**-in fähig

In den Prüfungsfragen Stand Okt. 2006 kommen die Q-Gruppen der folgenden Liste nicht vor, obwohl die **fett** gedruckten häufig verwendet werden (sollte man also kennen!):

QRA, QRB, **QRG**, QRH, QRI, **QRL**, **QRQ**, **QRS**, **QRU**, QSA, QSD, **QSK**, **QSP**, QSU, QSV, QSX, **QTC**, QTF und QTR

Keine offizielle Abkürzung:

QLF?: (scherzhaft) Geben Sie mit dem **linken Fuß?** (oder was ist heute mit Ihnen los ...?)

2. Amateurfunk-Abkürzungen und Kurzbezeichnungen

Hinweis: In die Tabelle sind Kurzbezeichnungen (in GROSSBUCHSTABEN) eingearbeitet, die im Fragenkatalog der BNetzA auftauchen oder im Betriebsablauf üblich sind. Es handelt sich dabei - ebenso wie bei den offensichtlich deutschen Abkürzungen - **nicht** um international vereinbarte Amateurfunk-Kürzel. Die mit einem *) bezeichneten Amateurfunk Kürzel fehlen in der Liste der BNetzA.

Abkürzung	Deutsch	Englisch
abt	ungefähr (über, wegen)	about
AC	Wechselstrom	alternating current
ADC	Analog-Digital-Wandler	analog digital converter
AF	Niederfrequenz (→ nf)	audio frequency
AFSK	Niederfrequenzumtastung	audio frequency shift keying
AGC	automatische Lautstärke- Regelung	automatic gain control
agn	wieder	again
ALC	automatische Pegel-Regelung	automatic level control
AM	Amplitudenmodulation	amplitude modulation
am	Vormittag	a.m. (ante meridiem)
ant	Antenne	antenna
APRS	Automatisches Packe Radio Meldesystem	automated packet reporting system
ATV	Amateur-Fernsehen	amateur television
AVC	automatische Lautstärke Regelung	automatic volume control
AWARD	Amateurfunk-Diplom	
awdh	auf Wiederhören	→ cuagn (see you again)
awds	auf Wiedersehen	
BAS	Bild-Austast-Synchron-Signal	
BBS	Mailbox (Briefkasten) (→ pbs)	bulletin board system
BCD	binär codierte Dezimalzahl	binary coded decimal
BCI	Rundfunk-Störungen	broadcast interference
BCL	Rundfunzhörer	broadcast listener
bcnu	ich hoffe, Sie wieder zu treffen	be seeing you
bd	schlecht	bad
Bd	Baud (Bits/s)	baud (bits per second)
BFO	Überlagerungssoszillator	beat frequency oszillator
Bit	Binärstelle (0 oder 1)	bit
bk	Aufforderung zum Zwischenruf	break in
bkus *)	weil	because
BpM	Buchstaben pro Minute	letters per minute
bps	Bit pro Sekunde	bits per second
btr *)	besser	better
bug	halb-automatische Taste	semi- automatic- key
c	°C (Grad Celsius) ODER ja	centegrade (12c = 12 °c) / yes
CCIR	Internat. Komitee für Funkfragen	Commitee consultativ international de Radiocommunication
CCITT	Internat. Komitee für Telefonie/Telegrafie	Commitee consultativ international de Telegraphie et Telephonie
CEPT	Konferenz der europäischen Post- und Fernmelde-Verwaltungen	Conference Europeen des Postes et Telecommunications
cfm	bestätigen	confirm
cl	ich schließe meine Funkstelle	closing
clg	ruft	calling
cldy *)	wolkig	cloudy
CO	Quarzoszillator	crystal oscillator
conds	Bedingungen	conditions
condx	dx-Bedingungen	dx conditions
congrats	Glückwünsche	congratulations

Abkürzungen 4

cpi	aufnehmen	copy
cq	allgemeiner Anruf	
cs *)	Rufzeichen	call sign
CTCSS	dauertonkodiertes Rauschsperrsystem	continuous tone coded squelch system
cuagn	ich hoffe Sie später wieder zu treffen	see you again
cul	ich rufe Sie später (= bitte dran bleiben!)	call you later
CW	Morse-Telegrafie	(continuous wave)
DAC		
dB	Dezibel	
DC	Gleichstrom	direct current
de	von (vor Rufzeichen)	
DE	Deutsche Empfangsstation	
DEM	Deutscher Empfangsmeister	
dk	danke (→ tks, tnx)	→ tks, tnx (thanks)
DOK	Deutscher Ortsverbandskennner	
dr	lieber, liebe	dear
DSB	Doppel-Seitenband	dual side band
DTMF	Tonwahl mit zwei Tönen je Ziffer	dual tone multi frequency
dwn	abwärts, hinab	down
dx	große Entfernung	long distance
ECC	Ausschuss für Elektronische Kommunikation der CEPT	Electronic Communications Committee within CEPT
EIRP	äquivalente isotrope Strahlungsleistung	equivalent isotropically radiated power
el	Elemente	elements
elbug	elektronische Taste	electronic key
EME	Erde-Mond-Erde Funkverbindung	earth moon earth
EMV	elektro-magnetische Verträglichkeit	
EMVU	elektro-magn. Verträglichkeit zur Umwelt	
ERC	Europäischer Ausschuss für Funkangelegenheiten der CEPT	European Radiocommunications Committee within CEPT
ERP	äquivalente (effektive) Strahlungsleistung	effective radiated power
ere *)	hier (→ hr)	here
es	und	
ESB	Einseitenband (→ ssb)	→ ssb (single side band)
excus	Entschuldigung	excuse
FAX	Bildfern schreiben (Faximile)	facsimile
fb	ausgezeichnet	fine business
(F)BAS	(Farb-)Bild-Austast-Synchronsignal	composite (colour) signal
fer	für (→ fr)	for
FM	Frequenzmodulation	frequency modulation
fone	Telefonie	telephony
fr	für (→ fer)	for
frd	Freund	friend
frm	von	from
FSK	Frequenzumtastung	frequency shift keying
ga	guten Abend	→ ge (good evening)
gb	leben Sie wohl	good bye
gd	gut	good
gd	guten Tag	good day
ge	guten Abend (→ ga)	good evening
gl	viel Glück	good luck
gld	erfreut	glad
gm	Guten Morgen	good morning
gn	gute Nacht	good night

Abkürzungen 5

gnd	Erdpotential	ground
gp	Groundplane-Antenne	groundplane
gt *)	guten Tag (→ gd)	→ gd (good day)
HAM	Funkamateur	ham
HF	Hochfrequenz (→ rf)	high frequency
hf	Kurzwellen (3 bis 30 MHz)	→ rf (radio frequency)
hi	lachen	
home brew *)	selbst geb(r)aut	home brew
hpe	ich hoffe	hope
hrd	gehört	heard
hr	hier (→ ere)	here
hv	habe(n)	have
hw	wie (werde ich gehört)?	how?
i	ich	i
IARU	Internationale Amateur Radio Union	International Amateur Radio Union
if	Zwischenfrequenz	intermediate frequency
IFRB	Internationales Frequenz-Registrierungsbüro	International Frequency Registration Bureau
info	Information	information
inpt	Eingangsleistung	input
IRC	Internationaler Antwortschein	international reply coupon
ITU	Internationale Fernmeldeunion	international telegraph union
ITU-T	ITU-Sektor für Telekommunikations-Standardisierung	ITU Telecommunication Standardization Sector
k	kommen	invitation to transmit
key *)	Morsetaste	key
lb / lbr	liebe / lieber	dear
LF	niedrige Frequenz	low frequency
lid	schlechter Funker / Mitglied von...	poor operator / member of ...
lis	lizensiert	licensed
log	Stationstagebuch	log book
LSB	unteres Seitenband	lower side band
LUF	niedrigste brauchbare Frequenz	lowest usable frequency
lw	Langdraht-Antenne	long wire
mgr	Manager	manager
min	Minuten	minutes
mni	viele, vielen	many
msg	Mitteilunf	message
mtr	Meßwerk	meter
mtrs *)	Meter (pl.)	meters
MUF	höchste brauchbare Frequenz	maximum usable frequency
my (mi)	mein	my
n	nein	no
NET	(Funknetz)	net
NF	Niederfrequenz (→ af)	→ af (audio frequency)
nil	nichts	nothing
no	nein / Verneinung	no
nr	Nummer	number
nw	jetzt	now
ob	alter Junge	old boy
ok	alles in Ordnung	okay
om	Anrede (Funkamateur)	old man

Abkürzungen 6

op	Funker	operator
OSC	Oszillator	oscillator
OSCAR	Amateurfunksatellit	orbiting satellite carrying amateur radio
ot	langjähriger Funkamateurl	oldtimer
outpt (output)	Ausgangsleistung	output
pa	Endstufe	power amplifier
PAL	Farbfernsehsystem	phase alternation line
PCM	Pulsocodemodulation	pulse code modulation
PEP	Hüllkurvenspitzenleistung	peak envelope power
pm	Nachmittag	p.m. (post meridiem)
PM	Phasenmodulation	phase modulation
pse	bitte	please
PSK	Phasenumtastung	phase shift keying
pwr	Leistung	power
qsll	qsl 100%ig	
QST	Mitteilung an Funkamateure	message addressed to all amateurs
r	richtig	“roger“ (right)
RAM	flüchtiger Datenspeicher	random access memory
rcvd	empfangen	recived
rcvr	Empfänger (→ rx)	receiver
ref	Referenz, Bezug	reference
RF	Hochfrequenz	radio frequency
RFI	Funkstörungen	radio frequency interference
RGB	Rot-Grün-Blau-Komponenten TV-Signal	red green blue
rig	Stationseinrichtung	station equipment
RMS	Effektivwert (z.B. Ueff)	root mean squared
ROM	nicht-flüchtiger Datenspeicher	read only memory
rprt	Bericht, Rapport	report
rpt	wiederholen	repeat
RTTY	Funk-Fernschreiben	radio teletype
RX	Empfänger (→ rcvr)	receiver
SAE	Umschlag mit eigener Adresse	self adressed envelope
SASE	Freigem. Umschlag mit eigener Adresse	self adressed and stamped envelope
SHF	Zentimeterwellenbereich	super high frequency
sig / sigs	Zeichen	signals
sked	Verabredung	schedule
sn	bald	soon
sri	leider	sorry
SSB	Einseitenband (→ esb)	single side band
SSTV	Schmalbandfernsehen	slow scan television
stn	Station	station
sum	etwas, ein wenig	some
sure	sicher	sure
SWL	Kurzwellenhörer	short wave listener
SWR	Stehwellenverhältnis	standing wave ratio
tbs *)	Röhren	tubes
temp	Temperatur	temperature
test	Versuch (Kontest-Anruf)	test
tk	danke (→ tnx, dk)	thanks
tmw	morgen	tomorrow
TNC	intelligentes PR-Modem mit Prozessor	terminal node controller
tnx	danke (→ tks, dk)	thanks
TVI	Fernsehstörungen	television interference

Abkürzungen 7

TX	Sender	transmitter
trcvr *)	Sendeempfänger (→ trx)	transceiver
TRX	Sendeempfänger (→ trcvr)	transceiver
tu	danke Dir (Ihnen)	thank you
u	Sie, Du	you
ufb	ganz ausgezeichnet	ultra fine business
UHF	Dezimeterwellenbereich	ultra high frequency
unlis	unlizensiert	unlicensed
up *)	aufwärts, hinauf (vgl. dwn)	up
ur	Ihr, Dein	your
USB	oberes Seitenband	upper side band
UTC	Koordinierte Weltzeit	universal time coordinated
VCO	spannungsgesteuerter Oszillator	voltage controlled oscillator
VFO	variabler Oszillator	variable frequency oscillator
VHF	UKW-Bereich	very high frequency
VOX	sprachgesteuertes Senden	voice operated transmit
vl *)	viel	→ mni (many)
vln *)	vielen	→ mni (many)
vy	sehr	very
WARC	Weltweite Funkverwaltungskonferenz	World Administrative Radio Conference
wid	mit	with
wkd	gearbeitet	worked
wkg	arbeitet gerade	working
wl	will, werde	will
WPM	Wörter pro Minute	words per minute
wts	Watt	watts
wx	Wetter	weather
xcus	Entschuldigung (→ excus)	excuse
xmas	Weihnachten	christmas
xmtr	Sender	transmitter
xtal	Quarz	crystal
xyl	Ehefrau	ex young lady
yl	Fräulein, Frau	young lady
z	koordinierte Weltzeit (UTC)	zulu time (UTC)
55	viel Erfolg	(nur in DL üblich, cw: = viele Punkte)
73	viele Grüße	best regards
88	Liebe und Küsse	love and kisses
99	verschwinde ;-))

Betriebsabkürzungen für Morsetetographie, die als ein Zeichen gegeben werden:

ar	Ende der Übermittlung	
as	bitte warten	(a second)
k	kommen	
ka	Beginn der Übermittlung	
kn	“kommen nur“ (eine bestimmte Station)	
sk	Verkehrschluss (auch tu)	thank you